

Mein Name ist Alexander Raich und ich bin am 22. Juni 1974 in Meran geboren. Meine Mutter Elfriede stammt aus Antholz Mittertal, mein Vater Franz aus St. Martin in Passeier. Die Grundschule besuchte ich in Meran, Hochw. Josef Laimer war mein Katechet, mein Vorgängerpfarrer in St. Pauls. Bereits in der Grundschule war es mein Wunsch, Priester zu werden. Lehrerin Herta erzählt heute noch, als wir die Berufe durchgingen, dass ich aufgestanden bin und sagte: Ich will Priester werden. Die Mittel- und Oberschule besuchte ich im Johanneum in Dorf Tirol. 1993 ging ich über das „Brüggele“ ins Priesterseminar in Brixen, studierte aber auch in Wien und in Innsbruck. Am 27. Juni 1999 empfang ich, nach dem Diakonatsjahr in Kastelruth, aus den Händen von Bischof Wilhelm Egger die Priesterweihe. Mein Regens damals und dann auch Primizprediger war der heutige Bischof Ivo Muser. Meine ersten seelsorglichen Stationen waren Kooperator in Sterzing, Spiritual und Religionslehrer im Vinzentinum in Brixen, Pfarrer von Meransen und Vals, von 2006 bis 2016 Pfarrer und Dekan von Tisens, seit 2016 Pfarrer von Kaltern und Dekan von Kaltern-Tramin und seit September 2017 auch Pfarrseelsorger von St. Pauls und Perdonig. 20 Jahre bin ich Priester, ich bin sehr vielen Menschen begegnet, in Freud und in Leid. Priestersein ist ein sehr schöner Beruf, eben eine Berufung. Auch wenn die Situationen heute anders sind, bin ich immer noch gerne Priester und es freut mich, als Priester zu wirken. Mein Primizspruch lautet: „Herr du weißt alles, du weißt auch, dass ich dich liebe.“ Gehen wir mit Jesus Christus unseren Lebens- und Glaubensweg gemeinsam!

Dekan Alexander